

# GLANZLEDER

WILDER LOOK GANZ ZAHM



Farbton:  
Mamori im Farbton 0572

## Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig, glatt gespachtelt (Q3 oder Q4) sowie für die nachfolgende Kreativtechnik vorbereitet und geeignet sein (DIN 18363).

Stark saugende Untergründe mit Hydrosol grundieren.

Glatt gespachtelt (z. B. mit Klima Glätt W, HandSpachtel S) und ggf. im Farbton der Spachteltechnik grundiert.

Grundspachtelung: **Mamori**  
1. Dekorspachtelung: **Mamori**  
2. Dekorspachtelung: **Mamori**

**Zur Auswahl und Beurteilung empfehlen wir, immer individuelle Musterflächen anzulegen.**

## Werkzeuge

- Rührwerk
- Kelle, Traufel
- Wasser-Sprühflasche
- Schwamm und Poliervlies

## Charakter

Individuelle, italienische Oberflächentechnik mit Marmoroptik für den Innenbereich.

Mamori ist in vielen Farbtönen nach dem *Farbprogramm Life®* sowie auf Anfrage in Sondertönen tönbar.

Durch mehrschichtige Spachtelungen werden typische Merkmale des Marmors nachgestellt. Hierzu wird die Mamori Kalkspachtel-Masse aufgetragen und geglättet. Die Flächen erhalten einen changierenden Oberflächeneffekt. Durch die individuelle Vorgehensweise entsteht so nach und nach ein harmonisches und optisch zusammenhängendes Gesamtbild.

## Anwendungsbereich

Für hochwertige, individuelle Wand- und Deckengestaltungen im Innenbereich.

Besonders zum Hervorheben von Teilflächen, wie z. B. einem Wandspiegel, geeignet.

Mit Bauputz auch in Feuchträumen einsetzbar (nicht im direkten Spritzwasserbereich).

Das Gesamtbild dieser Kreativtechnik wird von der Farbtonwahl, der Durchführung der Technik sowie der individuellen Handschrift des Verarbeiters beeinflusst. Wir empfehlen vorab Musterflächen anzulegen.

## Verarbeitung

### Grundspachtelung

Ziel der Grundspachtelung ist es, einen einheitlichen Untergrund im Farbton des gewählten Mamori zu erstellen.

Mit der Glättkelle wird Mamori gleichmäßig, vollflächig, ohne Fehlstellen aufgetragen. Die Kelle wird dabei mit etwas Druck und einem Winkel von ca. 60 ° gegen die Wandfläche geneigt. Grate werden mit der Glättkelle abgenommen.

Falls erforderlich, Flächen nach der Trocknung mit einem feinen Schleifpapier leicht schleifen und entstauben.

**ACHTUNG:** Schleifstaub ist hoch alkalisch!



### Grundspachtelung vollflächig:

ca. 10 Minuten/m<sup>2</sup>

### Verbrauch:

ca. 0,3 kg/m<sup>2</sup>

### 1. Dekorspachtelung

Mamori mit der Effekt-Glättekelle in einer lockeren Streuung auftragen. Das Material unmittelbar danach mit einer Effekt-Glättekelle individuell, unsystematisch, kreuz und quer, glättend verziehen. Die Fläche sofort mit der Effekt-Glättekelle behutsam nachglätten, um Grate und andere Unebenheiten zu entfernen. Mit geringem Druck arbeiten. Diesen Spachtelgang gleichmäßig dünn, vollflächig und ohne Fehlstellen anlegen. Auftrag und Glättvorgang erfolgen von oben nach unten diagonal im Verbund.

Die 1. Dekorspachtelung dient vor allem dem Glätten der Oberfläche.

Falls erforderlich, die Flächen nach der Trocknung mit Schleifpapier K 600 leicht schleifen und entstauben.



#### Fleckspachtelung:

ca. 12 Minuten/m<sup>2</sup>

#### Verbrauch:

ca. 0,15 – 0,2 kg/m<sup>2</sup>

### 2. Dekorspachtelung

Mamori mit der Effekt-Glättekelle als „Fleckspachtel“, dünn-schichtig, in lockerem Verbund auftragen. Die Fläche unmittelbar im Anschluss mit der Effekt-Glättekelle nachglätten, so dass überschüssiges Material entfernt wird. Auftrag und Glättvorgang erfolgen, wie gehabt, von oben nach unten. Der Glanzledereffekt ist gegeben, wenn die Fleckspachtelung stellenweise leicht erhaben erfolgt.

Wenn die gespachtelte Fläche matt/feucht aufgetrocknet ist, erfolgt das Verdichten. Die Kelle während des Vorgangs sauber halten und immer wieder anfeuchten. Verdichtet wird mit erhöhtem Anpressdruck individuell, unsystematisch, kreuz und quer über die Fläche. Durch das Verpressen wird das Material soweit „verglast“, dass eine sehr glatte und glänzende Oberfläche mit dem marmortypischen changierenden Effekt entsteht. Das Verpressen kann, bei entsprechender Feuchte, nach einigen Minuten einmal wiederholt werden. Je nach Druck und Anzahl der Arbeitsgänge ergeben sich unterschiedliche Glanzgrade.



#### Fleckspachtelung:

ca. 12 Minuten/m<sup>2</sup>

#### Verbrauch:

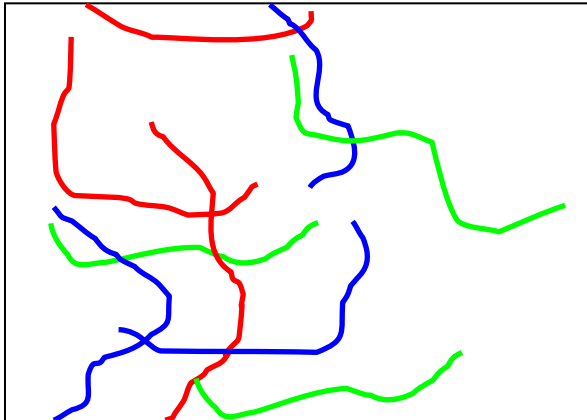
ca. 0,15 – 0,2 kg/m<sup>2</sup>

### Praxis-Tipp

Teilflächen werden schollenartig mit einem Dekorgang bearbeitet und die nächste „Scholle“ nass in feucht überlappend angelegt. Mit der ersten „Scholle“ in der oberen linken oder rechten Ecke der Fläche beginnen und alle weiteren Teilflächen so aneinander legen, dass leicht diagonal verlaufende, wolkig überlappende Bahnen entstehen.

Geradlinig ausgebildete Teilflächen und Bahnen sind zu vermeiden.

Auch den zweiten Dekorgang in schollenartigen Teilflächen ausführen. Mit dem Verdichten aber erst beginnen, wenn die Hälfte der Gesamtfläche matt-feucht aufgetrocknet ist.



### Zusätzlicher Schutz der Oberfläche mit Wax

Nicht filmbildendes, ökologisches Naturwachs als Schutz vor leichter Feuchtigkeit. Vertieft das Farbergebnis und erhöht den Glanz.

Mamori frühestens nach 48 Stunden (besser 5 Tagen) überarbeiten.

Wax mit einem weichen und fusselfreien Lappen auftragen.

Nach 30 – 90 Minuten (temperaturabhängig) aufpolieren.

Um die schützende Wirkung zu verstärken, sollte der Vorgang nach ca. 12 Stunden ein weiteres Mal wiederholt werden.



#### Wax auftragen:

ca. 2 Minuten/m<sup>2</sup>

#### Verbrauch:

ca. 0,25 – 0,30 Ltr./m<sup>2</sup>

#### Polieren:

ca. 8 Minuten/m<sup>2</sup>

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.